

Zwangsarbeit im Strafvollzug in der DDR

Insassen des Haftarbeitslagers Volkstedt mussten körperliche Schwerstarbeit im Kupferbergbau unter Tage leisten; Häftlinge erlitten in der Bitterfelder Chlorfabrik Quecksilbervergiftungen. Inhaftierte waren in der DDR Teil der Planwirtschaft. Sie wurden von den Betrieben regelmäßig angefordert. Häufig mussten sie unter erheblich erschwerten Bedingungen gefährliche Arbeiten verrichten. Teilweise wurden überhöhte Normen durchgesetzt.

Dr. Christian Sachse und Justus Vesting haben zu diesem Themenbereich geforscht und mit vielen Zeitzeugen gesprochen. Beim Halle-Forum geht es um das System Zwangsarbeit und um Berichte über ganz konkrete Einsätze.

Ein zweiter Teil beschäftigt sich mit dem Umbau des Justizvollzuges in Sachsen-Anhalt. Dazu ist auch eine Besichtigung der JVA Halle I (Roter Ochse) mit einem anschließenden Gespräch mit dem Leiter der JVA vorgesehen. (Bitte auf der Anmeldung vermerken!).

Zum Dritten wird das Thema Rehabilitation am konkreten Beispiel erörtert: Stephan Will (Halle/S.) stellt am Beispiel der Rehabilitation seines Vaters den teilweise schweren und hürdenreichen Verlauf dar.

Zudem soll Zeit sein zum Austausch und zu Begegnung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Mit freundlichen Grüßen für die Veranstalter

**Birgit Neumann-Becker,
Landesbeauftragte Stasi-Unterlagen**

Programmablauf

Donnerstag, 13. November 2014

Ab 10.15 Uhr

Ankommen in der Gedenkstätte Roter Ochse

11.00–12.30 Uhr

Führung in der JVA Halle

12.30–13.00 Uhr

Der Umbau des Strafvollzugs nach 1989 in Halle, Hans-Jürgen Stach, Leiter JVA Halle I

13.00–14.00 Uhr

Mittagsimbiss

14.00 Uhr

Eröffnung des Halle Forums 2014

Begrüßung

Dr. Kai Langer, Direktor Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt

Birgit Neumann-Becker, Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt

Grußworte

Staatssekretärin Anja Naumann (Ministerium für Arbeit und Soziales, angefragt)

Bürgermeister Egbert Geier, Halle/S.

15.00–16.00 Uhr

Das System der Zwangsarbeit im Strafvollzug der DDR

Dr. Christian Sachse

16.00–16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30–17.30 Uhr

Austausch, Fragen und Diskussion

19.30 Uhr

Abendessen im Hotel MARITIM Halle

Freitag, 14. November 2014

9.00–10.30 Uhr

Zwangsarbeit im Chemiedreieck

Vortrag, und Gespräch

Justus Vesting

Pause

10.45–11.30 Uhr

Wege zur Rehabilitation nach einem Unrechtsurteil

Stefan Will, Halle/S.

11.30–12.30 Uhr

Aktuelle Informationen

Austausch

Rückblick und Ausblick

anschl.: **Mittagsimbiss**

Ende der Veranstaltung: ca. 13.30 Uhr

Anmeldung an:

Landesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
in Sachsen-Anhalt
Klewitzstraße 4
39112 Magdeburg
Telefax: (0391) 567 –5060

Anmeldeschluss ist der: 24.10.2014

Organisation:

Frau Rygiel

Telefon: (0391) 567 –5051

Anerkennung als Lehrerfortbildung:

Die Lehrerfortbildung ist eine vom Landesinstitut für
Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LI-
SA) anerkannte Lehrerfortbildungsveranstaltung und
wird unter der Reg.-Nr.: **WT 2014-063-23 LISA** ge-
führt.

Kosten:

Für die Teilnahme am Halle-Forum wird eine **Teil-
nahmegebühr** in Höhe von

- **30,00 EURO** (mit Übernachtung)
- **10,00 EURO** (ohne Übernachtung)
- **5,00 EURO** (Tagesgäste)

erhoben. Die Zahlungsmodalitäten werden mit der
Teilnahmebestätigung mitgeteilt.

Fahrtkosten für die An- und Abreise vom Wohnort zum
Veranstaltungsort werden nicht erstattet.

Tagungsorte:

13.11.2013:

Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)
Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt
Am Kirchtor 20 b
06108 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 220 – 1335; 220 – 1337
Telefax: (0345) 220 – 1339

14.11.2013:

MARITIM Hotel Halle
Riebeckplatz 4
06110 Halle (Saale)
Telefon: (0345) – 5101 – 0
Telefax: (0345) – 5101 – 777

Unterbringung:

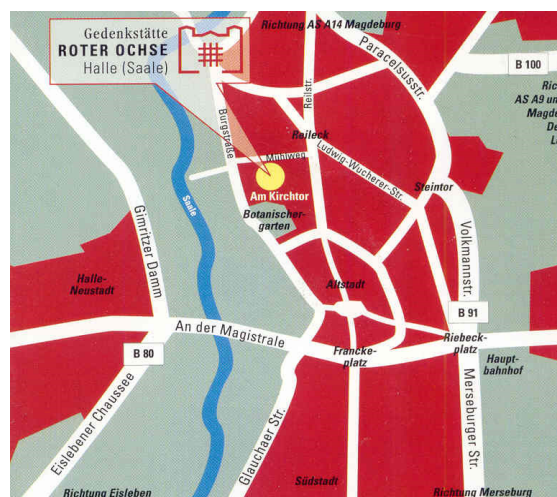
MARITIM Hotel Halle
Internet: www.maritim.de

Kooperationsveranstaltung zwischen

- der Landesbeauftragten für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in
Sachsen-Anhalt
- der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt
Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)
- der Konrad-Adenauer-Stiftung, Bildungszentrum
Schloss Wendgräben
- der Vereinigung der Opfer des Stalinismus
Sachsen-Anhalt e. V.
- dem Verein Gegen Vergessen–Für Demokratie e. V.
- der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-
Anhalt
- der Stiftung Rechtsstaat Sachsen-Anhalt e. V.



Anfahrtsbeschreibung zur Gedenkstätte ROTER OCHSE:



Halle-Forum 2014



Zwangsarbeit im Strafvollzug in der DDR

13. bis 14. November 2014